

Einwohnerrat
5610 Wohlen AG

Gemeinde Wohlen, Gemeinderat, Kapellstrasse 1, 5610 Wohlen
Telefon 056 619 92 05, gemeinderat@wohlen.ch, www.wohlen.ch

8. Juli 2024

Antwort zur Anfrage 15067 betreffend «Zahlen Sozialhilfe»

Geschäftsnummer:	15067
Anfragesteller:	Hübscher Renato-Raffaele, SVP
Eingang:	30. April 2023

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Frage 1

Wie viele Dossier in der wirtschaftlichen Sozialhilfe (inkl. Asyl-/Flüchtlingswesen) wurden per 31. Dezember 2022 geführt?

Antwort

Per 31. Dezember 2022 wurden gesamthaft 253 und per 31. Dezember 2023 259 Dossiers geführt. Es handelt sich um 203 Dossiers (337 Personen) der wirtschaftlichen Sozialhilfe (Schweizer und Ausländer), 10 Dossiers (23 Personen) von Flüchtlingen, 41 Dossiers (66 Personen) von Schutzsuchenden aus der Ukraine und 5 Dossiers (5 Personen) von vorläufig aufgenommenen Ausländern und Asylsuchenden. Die Anzahl hängiger Dossiers sowie die Veränderungen gegenüber den Vorjahren ist jeweils im Geschäftsbericht ausgewiesen.

Frage 2

Wie hoch ist der Anteil der Schweizer in diesen Dossiers, inkl. Prozent?

Antwort

Bezogen auf die Dossiers der wirtschaftlichen Sozialhilfe (259 Dossiers) handelt es sich 2023 um 103 Dossiers (127 Personen), was einem Anteil von 39.8 % entspricht.

Frage 3

Wie hoch ist der Anteil der Ausländer in diesen Dossiers?

- a. Wie viel Prozent stammen aus Afrika?*
- b. Wie viel Prozent stammen aus Asien?*
- c. Wie viel Prozent stammen aus EU/EFTA?*
- d. Wie viel Prozent stammen aus übrigem Europa inkl. Türkei?*

Antwort

Bezogen auf die Dossiers der wirtschaftlichen Sozialhilfe (259 Dossiers) handelt es sich 2023 um 156 Dossiers, was einem Anteil von 60.2 % entspricht.

- a. 20 Dossiers (47 Personen), entsprechend 7.7% bezogen auf die Dossiers der wirtschaftlichen Sozialhilfe.
- b. 27 Dossiers (63 Personen), entsprechend 10.4% bezogen auf die Dossiers der wirtschaftlichen Sozialhilfe.
- c. 37 Dossiers (66 Personen), entsprechend 14.3% bezogen auf die Dossiers der wirtschaftlichen Sozialhilfe.
- d. 68 Dossiers (122 Personen), davon 41 Dossiers (66 Personen) aus der Ukraine, entsprechend 26.3% bezogen auf die Dossiers der wirtschaftlichen Sozialhilfe.

Frage 4

Wie hoch sind die bis heute bezogenen Sozialhilfegelder (Schulden) ausgewiesen pro Dossier (inkl. Nationalität, Bezugsdauer, Anzahl Unterstützungseinheit)

Antwort

Vorab gilt festzuhalten, dass Sozialhilfe lediglich bei wesentlich verbesserten wirtschaftlichen Verhältnissen, realisiertem Vermögen und bei bevorschussten Leistungen rückerstattungspflichtig ist. Die Höhe der künftig geltend zu machenden Forderungen ist weder bekannt noch bilanziert oder anderweitig ausgewiesen.

Die Gemeindeverwaltung verfügt nicht über die nötigen personellen Ressourcen, um die pro Dossier aufgelaufenen Kosten sämtlicher je geführten Sozialhilfefälle zu erheben. Zudem ist der Gemeinderat der Ansicht, dass eine detaillierte Strukturierung von Daten nach den in der Frage aufgeführten Kriterien teils Rückschlüsse auf einzelne Personen zulässt und sich daher nicht mit dem Amtsgeheimnis und den Grundsätzen des Daten- und Persönlichkeitschutzes vereinbaren lässt.

Der Gemeinderat ist aber bemüht, unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben grösstmögliche Transparenz zu schaffen. Er hat dazu die Daten der derzeit geführten Dossiers der wirtschaftlichen Hilfe ausgewertet. Die Grafik unter Anhang 1 zeigt die aufgelaufenen Saldi der Sozialhilfekonten pro unterstützte Person sowie die Bezugsdauer in Monate (Stand Mai 2024). Die Kosten für

Dossiers mit mehreren unterstützten Personen sind dabei anteilmässig berücksichtigt; die Punkte im Diagramm kommen daher jeweils aufeinander zu liegen. Die Farbe der einzelnen Punkte gibt Auskunft über die Grösse der Unterstützungseinheit. Die Grafik ist ergänzt durch die Darstellung der Medianlinie hinsichtlich Höhe der Saldi sowie der Bezugsdauer.

Die erheblich nach oben abweichenden Saldi stehen in Zusammenhang mit überdurchschnittlichen ausserordentlichen Kosten, wie beispielsweise Kosten für stationären Einrichtungen oder Kinderschutzmassnahmen. Die nach unten abweichenden Saldi stehen insbesondere in Zusammenhang mit Rückerstattungen, wie beispielsweise durch Vereinnahmung subsidiärer Leistungen Dritter oder durch Einkommen aus Erwerbstätigkeit.

Freundliche Grüsse



Arsène Perroud
Gemeindeammann



Christoph Weibel
Gemeindeschreiber

Beilage

- Anhang 1

Verteiler

- Einwohnerrat
- Gemeinderat
- Geschäftsleitung
- Medien
- Soziale Dienste

Anhang 1

